

Freitag, 14. April 2023



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 07/2023

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de

Vortragsunterlagen Online Infoveranstaltung zur neue GAP online!

Das Interesse an der Veranstaltung vergangenen Mittwoch, den 12.04.2023, zu Ökoregelungen, GAP SP AUKM und der Umsetzung in LEA war enorm! Über 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich bei der abendlichen Infoveranstaltung eingewählt und die Ausführungen der Referenten verfolgt. Auch der Chat wurde rege für Fragen genutzt.

Die **Vortragunterlagen zur Infoveranstaltung** finden Sie nun zum Nachlesen auf der Homepage von Agrarumwelt RLP unter folgendem Link:

<https://www.agrarumwelt.rlp.de/Agrarumwelt/VortragsfolienGAPInformationsveranstaltungvom12042023>

Beweidung von Öko-Flächen mit konventionellen Tieren in RLP

Immer wieder kommt es in (viehlosen) Öko-Betrieben dazu, dass Flächen (oder Teile davon) durch konventionelle Pensionstiere (Pflanzenfresser) beweidet werden. Unter Pensionstieren werden hierbei nicht zum Betrieb zugehörige Tiere Dritter verstanden, z.B. von benachbarten Betrieben, Vereinen oder privaten Hobbyhaltungen.

Nach dem bis zum 31.12.2021 gültigen „alten Öko-Recht“ war die gleichzeitige Haltung von ökologischen und konventionellen Tieren möglich, sofern es sich um eine andere Tierart handelt, die Flächen/Parzellen deutlich voneinander getrennt waren und die konventionellen und ökologischen Tiere sich nicht gleichzeitig auf derselben Fläche befanden. Doch wie sieht das Ganze jetzt nach dem neuen Öko-Recht (VO (EU) 2018/848), welches zum 01.01.2022 in Kraft getreten ist, aus? Auf den ersten Blick mag es vielleicht so erscheinen, als habe sich inhaltlich zum alten Öko-Recht nicht wirklich etwas verändert. Dies ist jedoch nicht ganz der Fall.

Welche kleinen aber feinen Unterschiede bzw. Neuerungen es bei den Vorgaben zur Beweidung von ökologischen Flächen durch konventionelle Tiere gibt und welche Besonderheiten es diesbezüglich in Rheinland-Pfalz zu beachten gibt, können Sie im neuen Beitrag „**Beweidung von Öko-Flächen mit konventionellen Tieren -Auslegung der Öko-Verordnung VO (EU) 2018/848 in Rheinland-Pfalz**“ auf unserer Homepage unter www.oekolandbau.rlp.de in der Rubrik *Erzeugung* → *Tierhaltung* → *Informationen & Versuchsergebnisse* detailliert nachlesen.

Aktualisierte Informationen zum ökologischen Heil- und Gewürzpflanzenanbau

Auf unserer Homepage unter www.oekolandbau.rlp.de unter der Rubrik *Erzeugung* → *Heil- und Gewürzpflanzen* wurden einige Informationen in den Bereichen Kulturen und Boden und Düngung aktualisiert und ergänzt. Unter anderem wurde das Petersilien-Sortenscreening und die Ergebnisse des Anbaus von Peronospora-resistenten Basilikum-Sorten ergänzt.

Veranstaltung „Verlängerung der Haltung von Bio-Legehennen“

Die Preise für Junghennen steigen stetig an, dazu kommen noch die Kosten für die Aufzucht der Bruderschhähne dazu. Somit wird es finanziell immer interessanter die Haltungsdauer der Legehennen zu verlängern. Welche Möglichkeiten gibt es hierfür, was gilt es dabei zu beachten und welche gesetzlichen Regelungen gibt es?

Mit diesen Fragen soll sich in der Bioland-Veranstaltung „*Möglichkeiten zur Verlängerung der Haltung bei Bio-Legehennen*“ am Dienstag, den **18. April 2023, von 13:00 – 17:00 Uhr** auf der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Hofgut Neumühle in 67728 Münchweiler a. d. Alsenz befasst werden.

Bitte melden Sie sich **HIER** auf der Homepage von Bioland für die Veranstaltung an. Hier finden sie außerdem weitere Informationen zum Programm und Veranstaltungsort.

Bioland-Veranstaltung „Potenziale in der Haltung gefährdeter Haustierrassen“

Die Haltung alter Nutztierassen kann für ökologisch wirtschaftenden Betriebe sehr interessant sein. Neben den rassetypischen Eigenschaften wie Robustheit, Anpassungsfähigkeit, Vitalität sind alte Rassen auch wegen der guten Fleischqualität für Kleinbetriebe interessant. Mit der Haltung alter Nutztierassen wird zudem der Fortbestand gefährdeter heimischer Nutztierassen sichergestellt und damit ihr genetisches Potenzial erhalten.

Zu welchen Leistungen die alten Haustierrassen fähig sind, soll im Rahmen der Veranstaltung „*Potenziale in der Haltung gefährdeter Haustierrassen auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben*“ von Bioland am **28. April 2023 ab 13:30 Uhr** demonstriert werden. Es werden zwei Bioland-Betriebe besucht, auf denen insgesamt sechs verschiedene Rinderrassen (Vogesenrind, Vorderwälder, Steppenrind, Glanrind, Hinterwälder, Rotes Höhenvieh) gehalten werden. Ziel ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über alte Haustierrassen, ihren Anforderungen an die Haltung sowie die zusätzlichen Vermarktungsmöglichkeiten zu verschaffen.

Den genauen **Ablauf** der Veranstaltung sowie einen **Link zur Anmeldung** finden Sie **HIER** auf der Bioland Homepage.

Lehrfahrt und Vernetzungstreffen Schweinehaltung

Im Rahmen des Projektes Netzwerk Fokus Tierwohl wird vom **2. bis 03. Mai 2023** eine **zweitägige Lehrfahrt** für Schweinehalter zum Thema „Aussichten und Zukunft der Schweinehaltung“ nach Baden-Württemberg angeboten. Innerhalb der zwei Tage werden insgesamt 5 Betriebe besucht, die einen bunten Mix aus allen Sparten der Schweinehaltung bieten. Nutzen Sie die Chance für den Austausch mit Kollegen, Beratern und weiteren Interessierten rund um die aktuelle und zukünftige Schweinehaltung.

Nähere Informationen zur Lehrfahrt Schwein nach Baden-Württemberg erhalten Sie bei:

Hannah Herres

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel / Projekt Fokus Tierwohl

E-Mail: hannah.herres@dlr.rlp.de

Telefon: 06561-9480464

Ihr KÖL-Team